

PRESSEMAPPE

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

William Forsythe übergibt sein Archiv an das ZKM | Karlsruhe

3. Februar 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



THE PERFORMATIVE
ARCHIVE
WILLIAM FORSYTHE
UND PETER WEIBEL
IM GESPRÄCH
3. FEBRUAR, 18 UHR
ZKM MEDIENTHEATER



//////<||| zkm karlsruhe

Founders of ZKM
Baden-Württemberg

Partner of ZKM
EnBW

Inhaltsverzeichnis:

Pressemitteilung	S. 2
Über William Forsythe	S. 4
Über das ZKM Archiv & William Forsythe-Projekte	S. 7
Über das ZKM	S. 11

PRESSEMITTEILUNG

William Forsythe übergibt sein Archiv an das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Seit über 50 Jahren beeinflusst William Forsythe die Wahrnehmung der choreographischen Praxis durch seine visionären Konzepte und Produktionen. Der vielfach ausgezeichnete amerikanische Choreograf übergibt sein umfangreiches Archiv nun an das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, das die audiovisuellen Medien und Dokumente langfristig erhalten und zugänglich machen wird.

William Forsythe (*1949, New York) ist seit über 50 Jahren als Choreograf tätig. Seine Werke sind dafür bekannt, die Praxis des Balletts aus der Identifikation mit dem klassischen Repertoire gelöst und zu einer dynamischen Kunstform des 21. Jahrhunderts transformiert zu haben. Forsythes tiefgreifendes Interesse an organisatorischen Grundprinzipien der Choreographie hat ihn dazu geführt, ein breites Spektrum von Projekten in den Bereichen Installation, Film und internetbasierte Wissensentwicklung zu realisieren.

Das ZKM | Karlsruhe und das Werk William Forsythes verbindet eine interdisziplinäre und alle künstlerischen Formate umfassende experimentelle Praxis. So war die mit dem ZKM | Karlsruhe entwickelte CD-ROM »William Forsythe: Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye« im Jahr 1999 wegweisend für die Erforschung und Weitergabe choreographischer Konzepte durch digitale Medien. Die Übergabe des Archivs von William Forsythe an das ZKM knüpft an diese gemeinsamen künstlerischen Kooperationen an und eröffnet eine neue langfristige Perspektive der wissenschaftlichen und künstlerischen Forschung.

Das Archiv umfasst William Forsythes gesamte Schaffenszeit seit den 1970er-Jahren: von der Zeit am Stuttgarter Ballett ab 1976, am Ballett Frankfurt (1984–2004) und The Forsythe Company (2005–2015) bis zur Gegenwart. Es enthält eine umfangreiche Sammlung archivarischer Videoaufnahmen von Proben, Vorstellungen und Installationen sowie Programmhefte, Poster, Kritiken, Fotos, Publikationen, Korrespondenzen, Auszeichnungen und weitere Unterlagen. Langfristig werden auch William Forsythes persönliche Produktionsnotizen hinzukommen.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | KarlsruhePressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presseZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM



Durch die Übergabe des Archivs an das ZKM und die Bereitstellung für die Öffentlichkeit ist es nun möglich, Forsythes revolutionäre Zusammenarbeit im Kollektiv zu erforschen und für zukünftige künstlerische Projekte nutzbar zu machen.

Der langfristige Erhalt der wertvollen Videobestände des William Forsythe Archivs ist durch die ausgewiesene Expertise des ZKM im Bereich der audiovisuellen Medien sowie das ZKM | Labor für antiquierte Videosysteme gesichert.

William Forsythe:

„Meine künstlerische Beziehung zum ZKM reicht bereits weit zurück. Nun wird diese Beziehung noch weit in die Zukunft fortgesetzt.“

Das ZKM bot den Nährboden für eines der wichtigsten Projekte meiner Karriere, »Improvisation Technologies«, und mein Vertrauen und mein Respekt für meine Kooperationspartner:innen an dieser Institution wurden durch das nachhaltige Ergebnis ihrer Expertise bestätigt. Das Team engagierter Expert:innen im ZKM-Archiv setzt dieses Erbe fachlicher Exzellenz fort und ist ein Garant für wirklich solide und auch neuartige Resultate der Archivierungspraxis.“

Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand des ZKM:

„Durch das audiovisuelle Archiv von William Forsythe wird das ZKM als Zentrum der performativen Wende gestärkt. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist die Kunst in die Wirklichkeit und in die Medien expandiert und hat dabei neue Handlungsfelder eröffnet. Forsythe ist ein Großmeister auf diesen intermedialen Feldern. Sein Archiv ist ein Geschenk, nicht nur für das ZKM, sondern vor allem für die Künstler:innen des 21. Jahrhunderts.“

Das William Forsythe Archiv bereichert die Forschungsumgebung des ZKM | Archivs, das mit seinen ausgewählten Vor- und Nachlässen von Künstler:innen und Theoretiker:innen sowohl neue Erkenntnisse als auch die Vertiefung des Wissens der intermedialen Künste des 20. und 21. Jahrhunderts ermöglicht. Das Archiv von William Forsythe – mit seinen Dokumenten und einer großen Anzahl an Videoaufzeichnungen – ergänzt diese Forschungsumgebung, mit seinem Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Ressourcen auf ideale Weise.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



ÜBER WILLIAM FORSYTHE

William Forsythe

William Forsythe (1949) ist seit über 50 Jahren als Choreograf tätig. Seine Werke sind dafür bekannt, die Praxis des Balletts aus der Identifikation mit dem klassischen Repertoire gelöst und zu einer dynamischen Kunstform des 21. Jahrhunderts transformiert zu haben. Forsythes tiefgreifendes Interesse an organisatorischen Grundprinzipien der Choreographie hat ihn dazu geführt, ein breites Spektrum von Projekten in den Bereichen Installation, Film und internetbasierte Wissensentwicklung zu realisieren.

Biographie

Forsythe wuchs in New York auf und begann seine Ausbildung bei Nolan Dingman und Christa Long in Florida. Er tanzte mit dem Joffrey Ballet und später mit dem Stuttgarter Ballett, dessen Hauschoreograf er 1976 wurde. In den folgenden sieben Jahren schuf er neue Werke für das Stuttgarter Ensemble und Ballett-Kompanien in München, Den Haag, London, Basel, Berlin, Frankfurt am Main, Paris, New York und San Francisco.

1984 begann seine 20-jährige Tätigkeit als Direktor des Ballett Frankfurt, mit dem er Arbeiten wie »Artifact« (1984), »Impressing the Czar« (1988), »Limb's Theorem« (1990), »The Loss of Small Detail« (1991), »A L I E / N A(C)TION« (1992), »Eidos:Telos« (1995), »Endless House« (1999), »Kammer/Kammer« (2000) und »Decreation (2003)« schuf.

Nach der Auflösung des Ballett Frankfurt im Jahr 2004 formierte Forsythe ein neues Ensemble, The Forsythe Company, die er von 2005 bis 2015 leitete. Mit diesem Ensemble entstanden u.a. die Werke »Three Atmospheric Studies« (2005), »You made me a monster« (2005), »Human Writes« (2005), »Heterotopia« (2006), »The Defenders« (2007), »Yes we can't« (2008/2010), »I don't believe in outer space« (2008), »The Returns« (2009) and »Sider« (2011). Forsythes Werke aus dieser Zeit wurden ausschließlich von dieser neuen Kompanie entwickelt und aufgeführt, während seine früheren Arbeiten einen zentralen Platz im Repertoire praktisch aller wichtigen Ballettensembles der Welt einnehmen, wie beispielsweise Mariinsky Ballett, New York City Ballet, San Francisco Ballet, National Ballet of Canada, Semperoper Ballett Dresden, Royal Ballet Covent Garden und Ballet de l'Opéra de Paris.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



In den letzten Jahren schuf Forsythe Werke für das Pariser Oper Ballett (»Blake Works I«, 2016), English National Ballet (»Playlist (Track 1,2)«, 2018), Boston Ballet (»Playlist (EP)«, 2019), »A Quiet Evening of Dance« (2018) produziert vom Sadler's Wells Theatre (London), und »The Barre Project (Blake Works II)« in 2021 für den digitalen Raum.

Forsythe und seine Ensembles haben u.a. folgende Auszeichnungen erhalten: den New Yorker Tanz- und Performance Bessie Award (1988, 1998, 2004, 2007) sowie den Laurence Olivier Award der Stadt London (1992, 1999, 2009). Im Jahr 1999 wurde Forsythe von der französischen Regierung zum Commandeur des Arts et Lettres ernannt. Darüber hinaus wurden ihm u.a. der Hessische Kulturpreis (1995), das Bundesverdienstkreuz (1997), der Wexner Prize (2002), der Goldene Löwe der Biennale Venedig (2010) und der Deutschen Theater Preis der FAUST für sein Lebenswerk (2020) verliehen.

Forsythe hat Architektur / Performance-Installationen als Auftragswerke für den Architekten/Künstler Daniel Libeskind (Groningen, 1989), ARTANGEL (London, 1997), Creative Time (New York, 2005) und die SKD – Staatliche Kunstsammlungen Dresden (2013, 2014) entwickelt. Zu diesen von Forsythe als »Choreographic Objects« bezeichneten Werken, zählen u.a. »White Bouncy Castle« (1997), »City of Abstracts« (2000), »Nowhere and Everywhere at the Same Time No. 2« (2013), »Black Flags« (2014), »Underall« (2017) und »Unsustainables« (2019). Seine Performance-, Film- und Installations-Arbeiten werden in zahlreichen Museen und Ausstellungen gezeigt, u.a. auf der Whitney-Biennale (New York, 1997), im Louvre Museum (2006), in der Pinakothek der Moderne (München, 2006), im Tate Modern (London, 2009), im MoMA (New York, 2010), auf der Biennale Venedig (2005, 2009, 2012, 2014), im MMK – Museum für Moderne Kunst (Frankfurt am Main, 2015), auf der 20. Biennale of Sydney (2016), im ICA Boston (2011, 2018), im Museum Folkwang (2019), im Museum of Fine Arts, Houston (2020) und im Kunsthaus Zürich (2021).

In Zusammenarbeit mit Medien-Spezialisten und Pädagogen entwickelt Forsythe neue, innovative Ansätze der Tanz-Dokumentation, -Forschung und -Lehre. Seine CD-ROM »Improvisation Technologies: A Tool for the Analytical Dance Eye«, die 1994 in Zusammenarbeit mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe entwickelt wurde, wird weltweit in professionellen Kompanien, Tanzhochschulen, Universitäten, der Postgraduierten-Ausbildung von Architekten und in Schulen eingesetzt. In 2009 wurde »Synchronous Objects for One Flat Thing, reproduced« vorgestellt, eine digitale,

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



webbasierte Partitur, die zusammen mit der Ohio State University entwickelt wurde. Sie zeigt die Organisationsprinzipien der Choreografie und führt vor, wie sie auch im Rahmen anderer Disziplinen verwendet werden können. »Synchronous Objects« stellte das Pilotprojekt im Rahmen von Forsythes »Motion Bank« dar, einer Forschungsplattform zur Erstellung und Erforschung digitaler Tanzpartituren in Zusammenarbeit mit Gastchoreograf:innen.

Forsythe war 2002 ein Gründungs-Mentor im Bereich Tanz der Rolex Mentor and Protégé Arts Initiative. Er ist Ehrenmitglied des Laban Centre for Movement and Dance in London und Ehrendoktor der Juilliard School in New York.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



DIE ARCHIVE DES ZKM

Die Sammlung und die Archive des ZKM sind in ihrer spezifischen Ausrichtung auf die Medienkunst des 20. und 21. Jahrhunderts einzigartig. Um den Herausforderungen begegnen zu können, die mit dem Erhalt und der wissenschaftlichen Erschließung und Vermittlung dieser Werke und Archivalien verbunden sind, vereint die Abteilung Wissen verschiedene Bereiche und Expertisen: Sammlung, Archive, Bibliothek, die Restaurierung elektronischer und digitaler Kunst und das Labor für antiquierte Videosysteme.

So bewahrt das Archiv inzwischen über 150 Archivbestände von Künstler:innen und Theoretiker:innen. Es handelt sich dabei sowohl um rein audiovisuelle Archive als auch um vollständige Vor- und Nachlässe mit Dokumenten aller Art inklusive ganzer Arbeitsbibliotheken und umfasst etwa 27.000 Videobänder, ca. 400 Filme und ca. 5.300 Tonaufzeichnungen sowie Archivalien in einem Umfang von etwa 500 laufenden Metern.

Als Medienkunst-Archiv bietet das ZKM nicht nur Wissenschaftler:innen, Kurator:innen und Künstler:innen Zugang zu essenziellen Quellen kunsthistorischer Forschung und Vermittlung, sondern ermöglicht auch Restaurator:innen Zugriff auf entscheidende Informationen für den Erhalt der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Das William Forsythe Archiv am ZKM umfasst ca. 4.000 Videobänder und Datenträger. Ergänzt werden diese audiovisuellen Dokumentationen und Aufzeichnungen durch etwa 40 laufende Meter an Unterlagen, darunter Korrespondenz, Notizen, Ephemera und Publikationen sowie fotografische Dokumentationen. Die archivischen Kernaufgaben der Verzeichnung, Erschließung, Bestandserhaltung und Zugänglichmachung erfolgen in enger Zusammenarbeit von Archiv, Bibliothek und dem Labor für antiquierte Videosysteme.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Archiv-Projekt: William Forsythe: Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye (1999) - Website

Das erste Projekt des William Forsythe Archiv am ZKM ist die Wiederveröffentlichung der Inhalte der CD-ROM »William Forsythe: Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye« (1999) in Form einer Website.

Die CD-ROM »William Forsythe: Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye«, – 1999 von William Forsythe und dem ZKM entwickelt und gemeinsam mit dem Deutschen Tanzarchiv Köln publiziert – zeigt die wichtigsten Prinzipien seiner Improvisationsarbeit und ermöglicht einen einzigartigen Zugang zum Kosmos dieses Choreografen. »Improvisation Technologies« wurde ursprünglich als professionelles Trainingsinstrument für die Tänzer:innen des Ballett Frankfurt konzipiert. Forsythe demonstriert und kommentiert in Videos, in denen animierte weiße Linien und andere Effekte die Bewegungsabläufe und Figuren nachzeichnen, die wesentlichen Prinzipien seiner Bewegungssprache. Er adressiert die Wahrnehmung, Körperorganisation und Erinnerung im Prozess des Improvisierens. Die Videos vermitteln „die Grundlagen des Beobachtens von Bewegung, weil hier die Bewegungen sichtbare Spuren im Raum hinterlassen.“ (William Forsythe)

Die Verbindung von zeitgenössischem Tanz und digitaler Visualisierung ermöglicht das Beobachten und Verstehen von Tanz auf völlig neue Weise. Tänzer:innen können den Tanz als Schrift analysieren und somit Improvisationsprinzipien begreifen. Ebenso wurde die CD-ROM als beispielhaft für eine „kulturelle Archäologie“ (William Forsythe) verstanden, als Verfahren für die Bewahrung von Tanz und Choreografie in Form eines digitalen Archivs. Die CD-ROM wird seit über 20 Jahren weltweit in professionellen Kompanien, Tanzhochschulen, Universitäten und in Schulen in der Ausbildung und Lehre verwendet.

Da die mittlerweile in dritter Auflage publizierte CD-ROM auf aktuellen Computern nicht mehr abgespielt werden kann, haben sich William Forsythe und das ZKM | Karlsruhe im Jahr 2022 entschlossen, zentrale Inhalte der CD-ROM in einer technisch aktualisierten Version in Form einer Website langfristig, weltweit und kostenlos neu verfügbar zu machen.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Das Projekt, das im Januar 2023 begonnen hat, wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm tanz:digital des Dachverbands Tanz Deutschland und wird Ende Juni am ZKM präsentiert.

Die historische CD-ROM »William Forsythe: Improvisation Technologies« entstand unter Mitarbeit von Nik Haffner, Volker Kuchelmeister (ZKM), Yvonne Mohr (ZKM), Astrid Sommer (ZKM) und Chris Ziegler (ZKM).

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

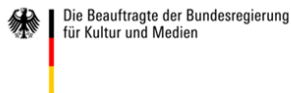
E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Partner des ZKM



William Forsythe: Nowhere and Everywhere at the Same Time, No.2
30.06.-06.08.2023 am ZKM | Karlsruhe

Vom 30. Juni bis 6. August zeigt das ZKM die Installation »Nowhere and Everywhere at the Same Time, No.2« von William Forsythe.

William Forsythe: »Nowhere and Everywhere at the Same Time, No.2«, 2013
(Senkblei, Schnur, Druckluftzylinder, Aluminiumrahmen)

Produzent: Julian Gabriel Richter

Technische Konzeption und Realisation: Max Schubert

Konstruktion: Christian Schubert

Programmierung: Sven Thöne

Das Werk bewahrt und beleuchtet zwei der Hauptinteressen in Forsythes Schaffen: den Kontrapunkt und die unbewusste choreografische Kompetenz, die sich durch choreografische Situationen ergeben. Von einem automatisierten Gitter hängen Hunderte Pendel herab, die in Bewegung versetzt werden, um einen elfteiligen Kontrapunkt aus verschiedenen Tempi, räumlichen Gegensätzen und Fliehkräften von wechselnder Intensität zu erschaffen, der dem Besucher ein sich ständig wandelndes Labyrinth von großer Komplexität vor Augen führt. Die Zuschauer:innen sind dazu eingeladen, jene unberechenbare Situation zu durchwandern, ohne die schwingenden Pendel zu berühren. Diese Herausforderung, die beim Besucher sein vorausschauendes räumliches Verständnis aktiviert und schärft, führt zu einer lebhaften Choreographie vielfältiger und komplexer Ausweichstrategien.

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution. Mit seiner Sammlung, den Publikationen, den Archiven und der künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung zu den elektronischen Künsten steht es für ein Programm interdisziplinärer Projekte und internationaler Kooperationen. Ob Ausstellungen, Symposien, Konzerte oder Workshops, das ZKM vermittelt die theoretischen Diskurse von Philosophie, Wissenschaft, Technologie, Politik und Wirtschaft aus einer zeitaktuellen künstlerischen Perspektive.

Anschrift:

Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
Deutschland
Tel: +49 (0) 721/8100-0
Fax: +49 (0) 721/8100-1139
E-Mail: info@zkm.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag	11:00 – 18:00 Uhr
Montag & Dienstag	geschlossen

Presse-Kontakt:

Felix Brenner
Telefon: +49 (0) 721/8100-1821
E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de

Februar 2023

William Forsythe übergibt Archiv
an das ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

